



Protokoll der 55. Verbandsratssitzung vom 3. Dezember 2024

| | |
|--------------|---|
| Vorsitz | Claudia Sollberger |
| Anwesend | Andrea Campomori, Aeschi; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Erich Herrmann, Luterbach; Michael Kumpli, Subingen; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Gregory Schmidlin, Derendingen; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter |
| Entschuldigt | |
| Protokoll | Christine Pfister |

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll vom 11.11.2024
 3. Antrag Verkehrsberuhigungsmassnahme Schöllerstrasse - Zusammenarbeit und Fragen der Finanzierung
 4. Ferienplan Schuljahr 2026-2027
 5. Infos aus den AG
AG Personelles: Bewerbungsprozess Standortleitungen und Sekretariat oz13
 6. Informationen aus dem Schulbetrieb
 7. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur letzten Sitzung im Jahr 2025, welche gemäss vorliegender Traktandenliste abgehalten wird.

2. Protokoll vom 11.11.2024

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst das Protokoll einstimmig und verdankt es Andrea Ludäscher.

3. Antrag Verkehrsberuhigungsmassnahme Schöllerstrasse - Zusammenarbeit und Fragen der Finanzierung

Claudia Sollberger übergibt das Wort Adrian van der Floe. Dieser weist auf den Antrag an die Gemeinde Luterbach von anfangs Dezember 2022 hin. Im Antrag wird auf das Verkehrsaufkommen und die Gefahr von Unfällen hingewiesen. Insbesondere wurden Elterntaxis, Durchfahrtsverkehr, Busline und Velos erwähnt.

Die Gemeinde Luterbach wurde darauf hingewiesen, dass eine klare Signalisation fehlt. Gewünscht würde ein Halteraum für den Bus oder Elterntaxis. Beantragt wurde:

- Markierungen eines Halteverbots während Schulzeiten
- Markierung Bushaltestelle
- Verengung beim Velokeller
- Hinweis auf abholende Eltern (Zone Kiss and ride)

Im Sommer 24 fanden zwei Begehungen mit den Beteiligten statt (Schulleitung, Bauverwaltung, Planungsbüro). Anlässlich dieser Begegnungen wurde der Schulleitung zugesichert, das Problem anzugehen. Insbesondere die Finanzierung musste geklärt werden, da das Interesse laut Gemeinde Luterbach einzig bei der OWO liege.

Mit Erstaunen hat Adrian van der Floe einem Bericht in der Solothurner Zeitung entnommen, dass das Bauvorhaben zurückgestellt wurde, weil die OWO dieses im Budget 25 nicht budgetiert hat.

Mittlerweile kam eine Anfrage von Michael Ochsenbein (Gemeindepräsident Luterbach) betreffend der Budgetierung eines Betrags von CHF 250'000.-, dies entspricht rund der Hälfte der Auslagen.

Adrian van der Floe macht beliebt, eine AG Schöllerstrasse zu gründen, die sich mit dem Bauvorhaben befasst und den Austausch mit der Einwohnergemeinde Luterbach sucht, um einen konkreten Betrag zu definieren der ins Budget 2026 aufgenommen werden kann.

Erich Herrmann (Luterbach) erwähnt, dass der Budgetposten 'Schöllerstrasse' bereits in der ersten Runde gestrichen wurde, da der Gemeinde zurzeit das Geld fehlt. Er befürwortet die Idee, eine AG zu gründen.

Michael Kumpli wirft ein, dass bauliche Massnahmen von Strassen vom Kanton genehmigen werden müssen. Die Planungsverfahren müssen zwischen Gemeinde und Kanton laufen, daher beschränkt sich der Spielraum der OWO für eine aktive Mitbestimmung. Zudem stellt er die in den Raum gestellten Kosten von CHF 500'000.- in Frage. Er ist der Meinung, dass die AG den Austausch mit der Gemeinde Luterbach suchen soll. Seiner Ansicht nach geht es vor allem um Markierungen und nicht um bauliche Massnahmen, daher werden pragmatische Lösungen gesucht und es braucht möglicherweise kein Planungsverfahren zwischen Gemeinde und Kanton.

Betreffend der Begehrlichkeiten der Gemeinde Luterbach in Bezug auf eine finanzielle Unterstützung erklärt Adrian van der Floe, dass in Subingen gewisse bauliche Massnahmen an Strassen mitfinanziert wurden, welche für den Schulbetrieb wichtig waren (Zufahrt Dreifachhalle, Bushaltestelle). Ihm scheint es wichtig, dass der Austausch mit Michael Ochsenbein (Gemeindepräsidium Luterbach) und der Gemeinde zeitnah gesucht wird. Er ist derselben Meinung wie Michael Kumpli, nämlich dass die Massnahmen, die er sich vorstellt, kostengünstig zu realisieren wären.

Auf die Nachfrage nach der 30er Zone, die bereits besteht, bestätigt Adrian van der Floe, dass deren Einführung positive Auswirkungen auf die Fahrtgeschwindigkeit gehabt habe.

Abschliessend wird zusammengefasst, dass Adrian van der Floe in einem ersten Schritt den Austausch mit der Gemeinde sucht, gleichzeitig eine AG Schöllerstrasse gegründet wird, mit dem Ziel, allfällige Kosten im Budget 26 aufnehmen zu können.

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt die Gründung der AG Schöllerstrasse einstimmig.

In einer folgenden Sitzung soll die Zusammensetzung der AG definiert werden.

4. Ferienplan Schuljahr 2026-2027

Der Ferienplan 2026/2027 wird vom Verbandsrat zur Kenntnis genommen.

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst den Ferienplan für das Schuljahr 2026-2027 einstimmig. Die Primarschulen im Einzugsgebiet werden darüber informiert.

5. Infos aus den AGs

AG Personelles

Sekretariat oz13

Die Stelle des Sekretariats oz13 wurde ausgeschrieben. Aus rund 60 Dossiers wurden in einer ersten Runde 3 Bewerbende zu einem Gespräch eingeladen. Einer Person wurde die Stelle angeboten, leider hat diese ihre Bewerbung zurückgezogen.

In einer zweiten Runde werden mit 3 weiteren Personen Vorstellungsgespräche geführt. Stefan Flückiger hofft, dass es in der kommenden Woche zu einer Anstellung kommen kann. Optimal erscheint ein Stellenantritt per 1. März 2025.

Bewerbungsprozess Standortleitungen

Am 12.11. wurde die Stelle der beiden Standortleitungen zu je 50 - 60% ausgeschrieben, 5 Bewerbungen sind eingetroffen. Leider konnte keine der Bewerbungen berücksichtigt werden (keine Schulleitungsausbildung, keine Führungserfahrung, etc.). Aus den internen Teams der OWO ist keine Bewerbung eingetroffen.

Der Anmeldeschluss für die aktuelle Ausschreibung läuft am 12.12. ab, nach diesem Termin werden die Absagen erteilt.

Die Stelle wurde überarbeitet und mit einem neuen Beschäftigungsgrad von 80-100% (nur eine Stelle) erneut ausgeschrieben. Adrian van der Floe erhofft sich dadurch Bewerbungen, die den Vorstellungen der AG Personelles entsprechen. Der Anmeldeschluss dieser Bewerbungsrunde ist am 7. Januar 2025. Es besteht die Hoffnung, dass bereits im Dezember Bewerbungsgespräche geführt werden können.

AG Finanzen

Gregory Schmidlin informiert, dass das Gespräch mit der externen Mandatsleiterin, KMU Partner, stattfinden wird. Angesprochen werden die Erwartungen an sie, insbesondere werden der vergangene Budgetprozess (Stärken, Schwachstellen, Terminplanung, Arbeitsaufwand von Adrian van der Floe) und die Erwartungen der OWO betreffend Finanzplanung thematisiert.

Andrea Campomori ergänzt, dass sie von den Delegierten der RSAW die Rückmeldung erhalten hat, dass die Verantwortliche bei der DV bei ihrer Präsentation und den Erläuterungen zum Budget 25 unsicher gewirkt habe. Allen Anwesenden ist bewusst, dass es schwierig ist, den Vorgänger der Firma KMU Partner, der immer sehr dossiersicher und zugleich rhetorisch stark war, gleichwertig zu ersetzen.

Aufgrund der Grösse der OWO ist es äusserst wichtig eine kompetente personelle externe Unterstützung mit Fachkenntnis und Interesse zu haben.

AG ICT-Strategie

Adrian van der Floe erklärt, dass die gewünschte Personalsoftware evaluiert wird, da die aktuelle Offerte sehr hoch erscheint. Die Schulleitung ist im Austausch mit anderen Schulen und Gemeinden über mögliche Tools und Adrian van der Floe stellt in Aussicht, den Posten Personalsoftware im Budget 26 aufzunehmen.

6. Informationen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- Der Elternabend 5. Klasse betreffend Übertritt hat mit über 200 Personen stattgefunden.
- Nach dem ersten Quartal im Schuljahr besteht für Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen, die offensichtlich falsch zugeteilt worden sind, die Möglichkeit, freiwillig die Stufe zu wechseln. Davon haben in diesem Schuljahr 7 Schülerinnen und Schüler Gebrauch gemacht. 2 wechselten von der Sek E in die Sek P, 4 von der Sek E in die Sek B, einer von der Sek P in die Sek E. Auffallend ist, dass es gehäuft Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis RSAW, vor allem aus Bolken, betrifft. Deshalb wurde ein Gespräch mit dem Verantwortlichen für den Übertritt und der Schulleitung RSAW gesucht und Abmachungen getroffen.
- Adrian van der Floe erwähnt das neue Projekt «Anschlusslösung aktiv!», das für Schülerinnen und Schüler mit grossen Schwierigkeiten für eine geeignete Anschlusslösung vorgesehen ist. Der geplante Anlass mit Ausbildnern für EBA Lehrstellen fand nicht statt, da sich zu wenig Ausbildungsbetriebe angemeldet hatten. Geplant wäre eine Präsentation der Schülerinnen und Schüler gewesen, ein sich Vorstellen und darlegen der eigenen Interessen vor den Vertretenden der Lehrbetriebe. Trotzdem scheint der Ansatz erfolgsversprechend, da Adrian van der Floe bei verschiedenen Organisationen das Interesse für eine Zusammenarbeit wahrgenommen hat.
- Adrian van der Floe musste mehrere Gefährdungsmeldung machen. Ein Kind konnte dadurch für einen stationären Aufenthalt in einer Klinik aufgenommen werden.

Standortleiter

- Stefan Flückiger hat ebenfalls 2 Gefährdungsmeldungen gemacht. Leider haben seine Meldungen noch keine Auswirkungen gezeigt. Er spricht die zeitliche Verzögerung an, die in solchen Situationen oftmals erschwerend dazu kommen.

- Die Weiterbildung für alle Lehrpersonen zum Thema Autismus-Spektrum-Störung (ASS) findet am Donnerstag, 5.12. statt.

7. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 14. Januar 2025 statt.

Die Erhebungen zu zusätzlichen zeitlichen Aufwänden aus dem 2025 kann Andrea Ludäscher digital abgegeben werden.

Claudia Sollberger dankt den Räten für ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr. Sie schätzt die Zusammenarbeit in dem reduzierten VR und das Engagement auch bei nicht einfachen Themen. Weiter geht sie auf das kommende Jahr ein, das Änderungen, insbesondere bei der Schulleitung und der Leitung des VR mit sich bringt. Sie liest dazu einen Gedanken vor und übergibt allen Verbandsräten ein Herz (Liebe) und einen Stern (Licht).

Claudia Sollberger wünscht den Verbandsräten viel Liebe und Hoffnung für die kommende Adventszeit.

Patrick Reinhart dankt im Namen des Verbandsrats der Präsidentin für ihren Einsatz und ihr grosses Engagement. Er spricht an, dass das 2024 durch die Veränderungen, die im kommenden Jahr anstehen, ein spezielles Jahr war. Ihm fällt immer wieder auf, dass Claudia Sollberger die Übersicht über die breitgefächerten Themen der OWO hat. Er schätzt an ihr, dass sie den Menschen ins Zentrum stellt und das Gespräch sucht. Patrick Reinhard spricht ein grosses Merci für die Zusammenarbeit im VR und Führung des VR aus und übergibt Claudia Sollberger kleines Geschenk.

Schluss: 19:20 Uhr

Die Präsidentin

Die Protokollführerin